



Marburg, 07.05.08

Pressemitteilung

Klimaschutz beim Wischen und Waschen

Bundesweiter Aktionstag informiert über Nachhaltigkeit im Haushalt

(dgg) Richtiges Waschen und Geschirrspülen schont nicht nur die Haushaltskasse sondern auch das Klima. Wie genau, das zeigen deutschlandweit vielfältige Veranstaltungen rund um den Aktionstag nachhaltiges (Ab-)Waschen, der am 10. Mai stattfindet. Veranstalter ist das FORUM WASCHEN. Ziel des Aktionstages ist es, Verbraucher zum nachhaltigen Handeln beim Waschen, Abwaschen und Reinigen zu motivieren. Schirmherr ist in diesem Jahr der Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, Gerd Billen.

Pro Person werden in deutschen Haushalten in jeder Woche durchschnittlich vier Kilogramm Wäsche gewaschen, getrocknet und teilweise gebügelt. Alleine beim Wäschewaschen verbrauchen die Haushalte jährlich insgesamt über 600.000 Tonnen Waschmittel, circa sechs Milliarden Kilowattstunden Strom und etwa 330 Millionen Kubikmeter Wasser, das sind Pro-Kopf 4.024 Liter. „Jeder kann zu Hause mit einfachen Maßnahmen Ressourcen und Klima schonen – und dabei viel Geld sparen. Das fängt bei der richtigen Waschmitteldosierung an und hört beim Kauf einer energieeffizienten Waschmaschine auf“, erklärt Gerd Billen. So lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken, wenn die Wassertemperatur eines Waschganges reduziert und die Maschine voll beladen wird.

Beim Waschmaschinenkauf auf Effizienzgrad achten

Hilfreich ist auch die Anschaffung einer modernen Waschmaschine: Untersuchungen der Universität Bonn, Fachbereich Haushaltstechnik, haben ergeben, dass ein neues Gerät heute bei 40 Grad die gleiche Waschleistung erzielt wie ein 15 Jahre altes bei 60 Grad. Aber selbst innerhalb der höchsten Energieeffizienzklasse A gibt es bei Waschmaschinen große Unterschiede. Verbraucher sollten sich daher an den Kilowattstunden-Verbrauch pro Kilogramm Wäsche orientieren, empfehlen die Verbraucherzentralen. Besonders energieeffiziente Geräte haben heute einen Verbrauch von höchstens 0,17 Kilowattstunden pro Kilogramm Wäsche.

Geschirrspüler spart bares Geld

Rund 40 Prozent der deutschen Haushalte spülen ihr Geschirr noch mit der Hand. Nach einer Auswertung des Spülvergleichsrechners auf der Internetseite des FORUM WASCHEN wäscht davon 10 Prozent hauptsächlich unter fließendem Wasser ab, 50 Prozent hauptsächlich im Becken und 40 Prozent auf die eine wie die andere Weise. Ein Zwei-Personen-Haushalt, der heute ausschließlich unter fließendem Wasser spült, kann nach Berechnungen der Universität Bonn im Jahr 18.100 Liter Wasser, 341 kWh, 210 kg Kohlendioxid und 130 Euro sparen, wenn er auf ein energieeffizientes Geschirrspülergerät umstellt.

Forum will Nachhaltigkeit im Haushalt fördern

Das FORUM WASCHEN ist eine Initiative von über 30 Akteuren, die sich für Nachhaltigkeit in den Bereichen Waschen und Reinigen engagieren. Dazu wurde eine Dialog-Plattform aus Experten von Behörden, Bundesministerien, Forschungsinstitutionen, Gewerkschaft, Herstellern von Wasch- und Reinigungsmitteln und Haushaltsgeräten, Kirchen, Umweltorganisationen, Universitäten und Verbraucherverbänden gebildet. Ziel der Initiative ist es, Informationen und Aktionen zu erarbeiten, um Verbraucher, Presse, Wissenschaft, Hersteller und staatliche Stellen zu nachhaltigem Handeln beim Waschen, Abwaschen und Reinigen zu aktivieren. Hauptakteure des Aktionstages Nachhaltiges (Ab-)Waschen sind der Deutsche Hausfrauen-Bund, der Deutsche Landfrauenverband, der Deutsche Allergie- und Asthma-Bund sowie der Berufsverband Hauswirtschaft.